

Turnlehrer und Leuchtturm zugleich

Meinhard Pradel nach 33 Jahren am Gymnasium in Overhagen verabschiedet

Overhagen – Nach 33 Jahren, in denen er die Fächer Geschichte und Sport am Gymnasium Schloss Overhagen (GSO) unterrichtet hat, wurde Meinhard Pradel in den Ruhestand verabschiedet. Pradel habe das GSO auf besondere Weise geprägt, teilt die Schule mit: Er war acht Mal Jahrgangsstufenleiter und 17 Jahre lang SV-Leiter und Vertrauenslehrer.

Gemeinsam mit Karl-Josef Thiemeyer baute er die IT am GSO auf und war Mitbegründer des GSO-Hallenmasters. Ein Herzensprojekt war das Aufrechterhalten der Veranstaltung zum Andenken an die Reichspogromnacht. Er lebte den Schülerinnen und Schülern laut GSO damit vor, dass es wichtig ist, sich zu er-



Das Gymnasium Schloss Overhagen verabschiedete Meinhard Pradel nach 33 Jahren in seinen Ruhestand.

innern – „aber nicht, weil wir es müssen, sondern weil wir es wollen“.

Pradel betonte, dass er den menschlichen Umgang an

der Schule von Anfang an geschätzt habe. Er habe Fehler machen, einfach Mensch sein und gerade in Krisenzeiten immer Unterstützung und

Hilfe von seinen Kolleginnen und Kollegen erfahren dürfen.

Schulleiter Dirk Zacharias betonte, er sei eben nicht nur ein Turnlehrer, sondern ein Leuchtturm am GSO, ein Wahrer der GSO-Werte, der sich stets für politische Bildung und Toleranz an der Schule einsetzte. Laut Schulvereins-Vorsitzendem Achaz von der Schulenburg ist Pradel ein Mensch mit klarem Verstand, der für seine Überzeugungen steht und sich nicht scheut, für diese einzutreten. Rania Fächner erklärte, dass er stets ein verlässlicher Kompagnon war und eine große Lücke hinterlässt. Sie hielt fest: „Der Pradel verlässt zwar das Schloss, aber er bleibt immer ein Teil davon.“